

Und wie saß ich beschämt, daß Reden feindlicher Menschen  
 Dieses liebliche Bild mir zu beslecken vermocht!  
 Dunkel brennt das Feuer nur augenblicklich und dampfet,  
 Wenn das Wasser die Blut stürzend und jählings verhüllt;  
 145 Aber sie reinigt sich schnell, verjagt die trübenden Dämpfe,  
 Neuer und mächtiger dringt leuchtende Flamme hinauf.

## VII.

O wie fühl' ich in Rom mich so froh! gedenk' ich der Zeiten,  
 Da mich ein graulicher Tag hinten im Norden umsing,  
 Trübe der Himmel und schwer auf meine Scheitel sich senkte,  
 150 Farb- und gestaltlos die Welt um den Ermatteten lag,  
 Und ich über mein Ich, des unbefriedigten Geistes  
 Düstre Wege zu spähn, still in Betrachtung versank.  
 Nun umleuchtet der Glanz des helleren Aethers die Stirne;  
 Phöbus rufet, der Gott, Formen und Farben hervor.  
 155 Sternhell glänzet die Nacht, sie klingt von weichen Gesängen,  
 Und mir leuchtet der Mond heller als nordischer Tag.  
 Welche Seligkeit ward mir Sterblichem! Traum' ich? Empfänget  
 Dein ambrosisches Haus, Jupiter Vater, den Gast?  
 Ach! hier lieg' ich und strecke nach deinen Knien die Hände  
 160 Flehend aus. O vernimm, Jupiter Kenius, mich!  
 Wie ich hereingekommen, ich kann's nicht sagen; es faßte  
 Hebe den Wandrer und zog mich in die Hallen heran.  
 Hast du ihr einen Heroen herauf zu führen geboten?  
 Irrte die Schöne? Vergib! Laß mir des Irrtums Gewinn!  
 165 Deine Tochter Fortuna, sie auch! die herrlichsten Gaben  
 Theilt als ein Mädchen sie aus, wie es die Laune gebeut.  
 Bist du der wirtliche Gott? O dann so verstoße den Gastfreund  
 Nicht von deinem Olymp wieder zur Erde hinab!  
 „Dichter! wohin versteigest du dich?“ — Vergib mir! der hohe  
 170 Kapitolinische Berg ist dir ein zweiter Olymp.  
 Dulde mich, Jupiter, hier, und Hermes führe mich später  
 Cestius' Mal vorbei leise zum Orkus hinab.

## VIII.

Wenn du mir sagst, du habest als Kind, Geliebte, den Menschen  
 Nicht gefallen, und dich habe die Mutter verschmäht,  
 175 Bis du größer geworden und dich still entwickelt; ich glaub' es:  
 Gerne denk' ich mir dich als ein besonderes Kind.  
 Fehlet Bildung und Farbe doch auch der Blüte des Weinstocks,  
 Wenn die Beere, gereift, Menschen und Götter entzückt.